

8.1.74

Geliebte Alle, endlich schauerts, aus München, ich fuhr mit Bruchmanns
hie her, erwischte Staudinger leider nicht, wil heute mal zu Gottfried,
der ja was mit mir mit dem Fernsehen vor hat. Viele Grüsse Euch allen! Ernst
kam Samstag überraschend, während Willy, Beinahsohn von Littes, Horndis Zimmer
tägelte. Es war wüst durcheinander, wurde aber am Abend fertig. Horndi
und Gesi fuhren dann mit ihm und Ake nach Hinterzarten, sehr
glücklich mit Schiern, Horndi ihren neuen vom Papi. Ich erlaubte es
gern, obwohl da Marianne keine Hilfen für den Szal hat. Möge alles
gut gehen, bis wir alle heimkehren, ich morgen, heute wil ich noch in
die Hanne wieder, "Amanda". Da ich dies Jahr noch nicht schrieb, nur
soviel, dass ich den Zeit zwischen den Jahren gut überstand, die
Kinder halfen, und ich war j den Tag etwas im Häusel, dessen Christbaum
ich ja nun wenig genießen konnte. Der Geburtstag jedoch war rauschend,
Titine kam übera chend, und dann kamen und kamen Leute, es war zu
herrlich und wir haben schrecklich viel gelacht. Ich war überhaupt
nicht vorbereitet auf solch ein Fest im grossen Stil, dauernd ging
auch das Telebin und alle, dienicht da wren, nahmen telefonisch
teil. Der Mummi ging es eine Zeitlang sehr sehr mattm langemcht sie
es bestimmt nichtmehr, hoffentlich hat sie es nicht allzu schwer.
am Telefen war sie sylvester sehr munter, aber das t äuscht. Te-
tine kümmert sich rührend, Hannesls und Regine waren auch an meinem Geb.
da, Frau Praefke mit Zerrwanst, der neue Plattenspieler tat
herrlich, ein Verlag schenkte mir eine Schreibmaschine. Ich werde
dasnächste Vierteljahr im Ikarus arbeiten, meine kleinen
Privatbüro nicht wieder bezeihen. Der Ikalrus hat eine zu
wunderschöne Aussicht. Seid umsc lungen und geliebt von

Euerer Lili
Gut gelundeb? Russ!